

Protokoll über die 1. Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der 1.

Wahlperiode

Ort: Potsdam / MBSJ
Tag: 09.02.2015
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:50 Uhr

Anwesende:

stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Günther, MdL

Frau Koß, MdL

Frau Jordan-Nimsch

Frau Dannenberg, MdL

Frau Große, MdL

Frau Augustin, MdL

Frau von Halem, MdL

Frau Bessin, MdL

Herr Mones

Frau Ebell

Herr Sprinzl

Frau Lohmann-Nentwich

Herr Lautenbach

Frau Matthesius

Herr Schneider

Frau Behling

Herr Decker

Herr Tölke

Frau Petereit

Herr Kostrewa

Frau Schlüter

Frau Uhlworm

Herr Kretzschmar

Herr Dr. Ossege

Frau Berg

Herr Prof. Dr. Früchtel

stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Netzel

Frau Miltz

Frau Beika

entschuldigt:

Herr Gall

Herr Nowak, MdL

Herr Erbert

Frau Oltmanns

Frau Schwenter

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport:

Herr Minister Baaske

Herr Wilms

Herr Grave

Gäste:

Herr Hofmann (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Frau Bader, MdL (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Frau Hansen (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Herr Thiele (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Herr Gens (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Frau Stobbe (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Herr Scharf (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Herr Schwochow (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Herr Isermeyer (stellvertretendes Mitglied im LKJA)

Herr Hilliger (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur)

Frau Wildt (Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg)

Herr Hartemann (Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg)

Protokollführung: Herr Grave

TOP 1: Begrüßung durch Herrn Günter Baaske, Minister für Bildung, Jugend und Sport

Herr Minister Baaske begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Bereitschaft, die Kinder- und Jugendpolitik des Landes in den kommenden fünf Jahren zu begleiten und Impulse im Interesse der Kinder und Jugendlichen zu setzen.

Es wird bekannt gegeben, dass Herr Hilliger zukünftig die Arbeit des Ausschusses koordinieren wird. Er kehrt zum 01.03.2015 als Leiter der Abteilung Kinder, Jugend und Sport in das MBS zurück.

Herr Minister Baaske übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung

Herr Minister Baaske stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Matthesius stellt den Antrag, die TOP 7 und 8 in ihrer Reihenfolge zu tauschen. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form beschlossen.

TOP 3: Beschluss der Geschäftsordnung

Herr Minister Baaske bittet Herrn Hilliger bis zum Zeitpunkt der Wahl eines vorsitzenden Mitglieds des Ausschusses die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Herr Hilliger führt in den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung ein. Die anschließende Diskussion nimmt v.a. folgende Aspekte in den Fokus:

- Frage nach den Ressourcen des Ausschusses
- Aufgaben des vorsitzenden Mitglieds
- Aufgaben der Geschäftsstelle
- Verfahren im Kontext der Kommunikation mit anderen Ressorts
- § 15 Sachverständige

Die als Ergebnis der Diskussion entstandenen Änderungen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Die geänderte Geschäftsordnung wird in einer offenen Abstimmung beschlossen (0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen).

TOP 4: Wahl des vorsitzenden Mitglieds des Ausschusses

Die Wahl wird durch Herrn Hilliger geleitet.

Folgende Mitglieder des Ausschusses werden für die Funktion des vorsitzenden Mitglieds vorgeschlagen:

- Herr Mones

Herr Mones wird von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses in einer offenen Wahl gewählt (0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) und nimmt die Wahl an.

Herr Mones übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 5: Wahl der stellvertretenden vorsitzenden Mitglieder des Ausschusses

Folgende Mitglieder des Ausschusses werden für die Funktion der zwei stellvertretenden vorsitzenden Mitglieder vorgeschlagen:

- Frau Matthesius
- Herr Kostrewa

Frau Matthesius wird von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses in einer offenen Wahl gewählt (0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) und nimmt die Wahl an.

Herr Kostrewa wird von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses in einer offenen Wahl gewählt (0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) und nimmt die Wahl an.

TOP 6: Bildung der Unterausschüsse

6.1. Beschluss über die Bildung der Unterausschüsse

Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses stimmen der Bildung der in der Geschäftsordnung unter § 16 Absatz 1 fixierten Unterausschüsse zu.

6.2. Wahl der Mitglieder der Unterausschüsse

- Folgende Mitglieder des Ausschusses werden in den Unterausschuss **Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz** gewählt:
Frau Dannenberg, Herr Hofmann, Herr Isermeyer, Frau Lohmann-Nentwich, Frau Ebell, Frau Matthesius, Frau Hansen, Herr Kretzschmar

- Folgende Mitglieder des Ausschusses werden in den Unterausschuss **Kindertagesbetreuung** gewählt:
Frau Bessin, Frau Schiefelbein, Frau Große, Frau Behling, Frau Augustin, Frau Koß, Frau Stobbe, Frau von Halem, Herr Schneider, Frau Filkow, Herr Schwochow, Herr Kostrewa, Frau Petereit, Frau Jordan-Nimsch
- Folgende Mitglieder des Ausschusses werden in den Unterausschuss **Hilfen zur Erziehung** gewählt:
Frau Bader, Herr Scharf, Herr Decker, Frau Behling, Frau Jordan-Nimsch, Frau Matthesius, Herr Lautenbach, Frau Miltz, Herr Tölke
- Folgende Mitglieder des Ausschusses werden in den Unterausschuss **Jugendhilfeplanung, Jugendpolitik, Qualifizierung** gewählt:
Herr Mones, Herr Günter, Frau Uhlworm, Herr Dr. Ossege, Herr Thiele, Frau Thim, Frau Matthesius, Herr Sprinzl, Herr Gens

TOP 7: Berichte aus den bisherigen Unterausschüssen des Landesjugendhilfeausschusses

7.1. UA Jugendhilfeplanung, Qualifizierung, Evaluation

Herr Mones gibt einen Überblick über die in der vergangenen Legislaturperiode behandelten Themenfelder, wie z.B. Aus-, Fort- und Weiterbildung, Sozialarbeit an Schulen und Jugendhilfeplanung. Im neuen Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Jugendpolitik, Qualifizierung soll ein Fokus auf das Feld der Jugendpolitik gelegt werden.

7.2. UA Kindertagesbetreuung

Herr Schneider berichtet über die letzte Sitzung des Unterausschusses vom 21.11.2014. Dort habe man sich mit den fachlichen Konsequenzen aus dem neuen Koalitionsvertrag beschäftigt.

Zukünftig soll sich der Unterausschuss u.a. mit Themen wie Fachkräftemangel/-situation, demographische Situation und Konsequenz für Kita-Landschaft, Qualitätsstandards und Finanzierung, Öffnungszeiten/flexible Angebote und Weiterentwicklung der Empfehlung zur Konzepterstellung/Leitungsprofil beschäftigen.

7.3. UA Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Frau Ebell gibt einen Überblick über die in der vergangenen Legislaturperiode behandelten Themenfelder, wie z.B. Personalkostenförderprogramm, Ehrenamt, Schule/Jugendhilfe, Sozialarbeit an Schulen, Qualität und Nachwuchs, Beteiligung (z.B. Wahlalter 16) und Armut. Ein wichtiger Aspekt der zukünftigen Arbeit des Unterausschusses ist die Bearbeitung von Anträgen zur Anerkennung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe

7.4. UA Hilfen zur Erziehung

Siehe Anlage 3!

TOP 8: Erarbeitung von „Empfehlungen zu ambulanten Hilfen zur Erziehung im Land Brandenburg“ auf Grundlage der Empfehlung zur Sozialpädagogischen Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) im Land Brandenburg vom 13. Juli 2009

Herr Decker erläutert die Hintergründe der zu diesem TOP vorliegenden Beschlussvorlage. Herr Isermeyer erklärt, dass es zu dieser Thematik bislang keine Gespräche mit den Jugendämtern bzw. Jugendamtsleitern gegeben habe. Die Runde der ASD-Leiter, in der die Thematik angesprochen wurde, sei kein Forum um ein Benehmen mit den Jugendämtern herzustellen.

**Die Vorlage 02-01/15 wird durch den LKJA beschlossen!
(1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)**

TOP 9: Berichte aus der Verwaltung

Herr Wilms erläutert, dass der Fokus der 1. Sitzung des LKJA auf dessen Konstituierung liegt. Zukünftig wird es einen festen TOP geben, unter dem über die Tätigkeiten des MBSJ berichtet wird, die das Befassungsrecht des Ausschusses betreffen.

TOP 10: Verschiedenes

- Herr Mones erinnert an die Einladung des LKJA zur Teilnahme an der Fachtagung „Geschlossene Unterbringung - Alternativlos? Wie wollen wir im Land Brandenburg mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen umgehen?“ am 02.03.2015 im Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg.

- Herr Mones bittet die Anwesenden um Bestätigung der mit der Einladung zur Ausschusssitzung versendeten Termine für weitere Sitzungen im Jahr 2015. Die vorgeschlagenen Termine werden einstimmig angenommen.

Sitzung	Termin
2. Sitzung	27.04.2015, 14.00 Uhr, Potsdam
3. Sitzung	29.06.2015, 14.00 Uhr, Potsdam
4. Sitzung	28.09.2015, 14.00 Uhr, Potsdam
5. Sitzung	14.12.2015, 14.00 Uhr, Potsdam

- Fr. Wildt bittet die neu gebildeten Unterausschüsse bzw. deren Mitglieder, eine ggf. zu konzipierende Fortbildungsplanung zeitnah mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) abzustimmen.

Hr. Mones schließt die Sitzung um 12:50 Uhr.

gez. Bernd Mones
Vorsitzender des LKJA

gez. David Grave
Protokollführer/-in

Anlagen:

- Anlage 1: Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Anlage 2: Aktualisierte Fassung der Geschäftsordnung
- Anlage 3: Bericht UA Hilfen zur Erziehung